



Vienna International Centre (VIC)

Die erste UNO-Organisation mit Hauptsitz in Wien war die **Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO)**. Sie wurde **1957** unmittelbar nach ihrer Gründung im ehemaligen Grand Hotel am Ring bei der Oper angesiedelt. Zehn Jahre später folgte die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO), die sich in der Nähe des Wiener Rathauses niederließ.

Die österreichische Bundesregierung machte den Vereinten Nationen 1966 das Angebot, in Wien einen **dauerhaften Amtssitz** für diese internationalen UNO-Organisationen zu errichten.

Der passende Ort war rasch gefunden: **am linken Donauufer** im Anschluss an den Donaupark im 22. Wiener Gemeindebezirk. Die offizielle Adresse des VIC lautet Wagramer Straße 5, allerdings hat es mit 1400 eine eigene Postleitzahl.

Nachdem endgültig feststand, dass in Wien nach New York und Genf der dritte Hauptsitz der Vereinten Nationen entstehen sollte, wurde 1967 ein **internationaler Architektenwettbewerb** ausgeschrieben. 656 ArchitektInnen aus 50 Ländern beteiligten sich und reichten insgesamt 283 Entwürfe ein. Als Sieger ging der Kärntner Architekt **Johann Staber** hervor. Sein Entwurf, sechs zwischen 48 und 120 Meter hohe Bürotürme angeordnet in Ypsilon-Form rund um das zentrale Konferenzgebäude, wurde ab dem Frühjahr 1973 in die Tat umgesetzt. 65% der Baukosten in Höhe von umgerechnet rund 580 Millionen Euro übernahm die österreichische Bundesregierung, 35% die Stadt Wien.

Sechs Jahre später, am **23. August 1979** konnte das Vienna International Centre (VIC), das **Internationale Zentrum Wien**, feierlich eröffnet und den Vereinten Nationen übergeben werden. Die 180.000 m² Fläche wurden den Vereinten Nationen von der österreichischen Bundesregierung für die Dauer von 99 Jahren zu einem symbolischen **Jahresmietzins** von einem Schilling, das entspricht **sieben Eurocent**, überlassen.

Zahlreiche **UNO-Organisationen** sind **in Wien** untergebracht. Dazu zählen unter anderem:

- Büro der Vereinten Nationen (**UNOV** – United Nations Office at Vienna)
- Vorbereitungskommission für die Organisation des Vertrags über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (**CTBTO PrepCom** – Preparatory Commission for the Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization)
- Internationale Atomenergie-Organisation (**IAEO**)
- Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (**UNIDO** – United Nations Industrial Development Organization)
- Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (**UNODC** – United Nations Office on Drugs and Crime)

sowie eine Reihe weiterer Büros und Organisationen.



UN Photo/Mark Garten





Die **Erhaltungs- und Betriebskosten** für das VIC betragen jährlich rund 22 Mio Euro. Diese werden von den im VIC beheimateten UNO-Organisationen getragen.

Insgesamt arbeiten mehr als **4.000 MitarbeiterInnen** aus über 100 Ländern im VIC. Rund ein Drittel dieser MitarbeiterInnen sind österreichische StaatsbürgerInnen.

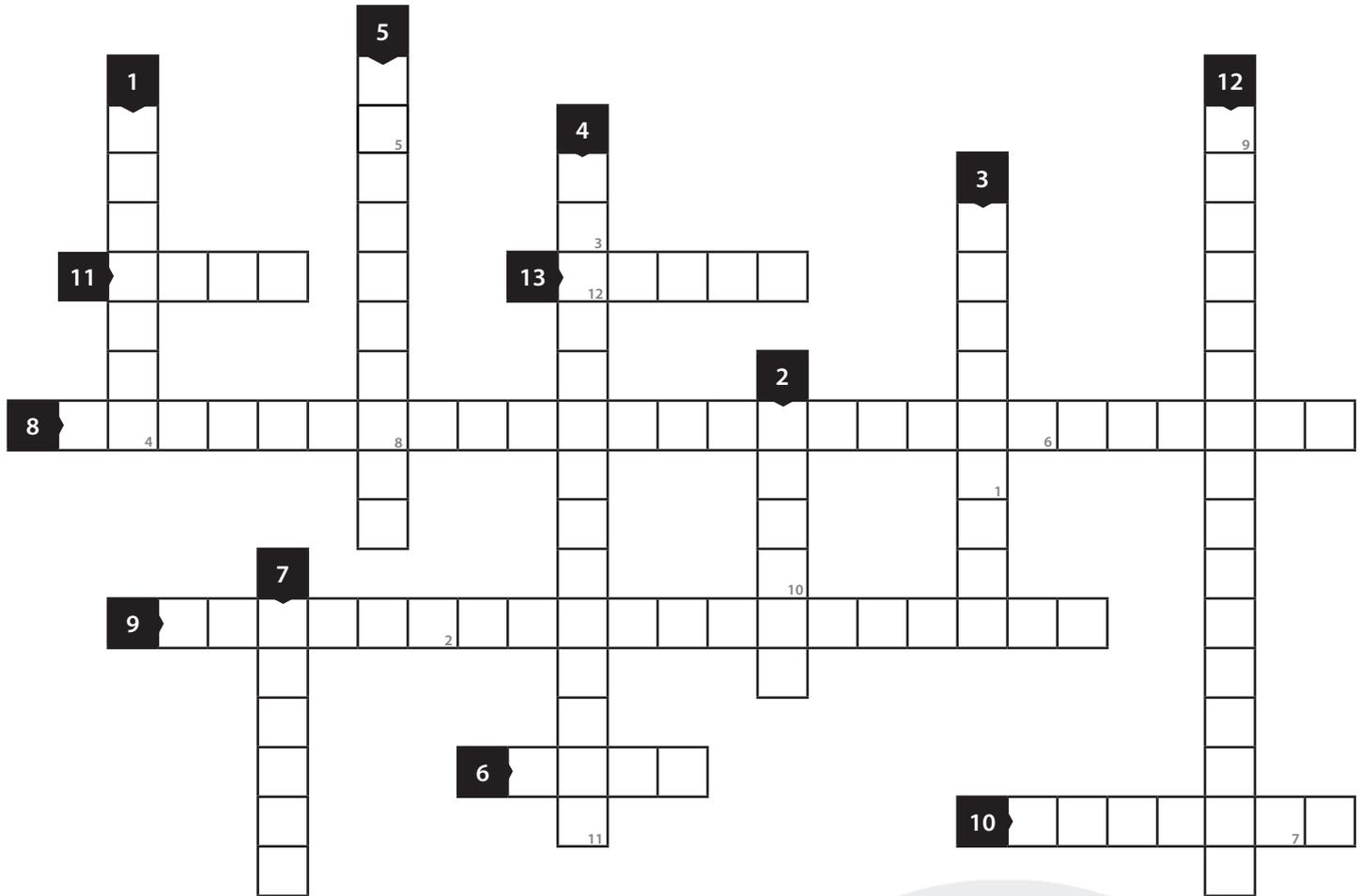
Das **Konferenzzentrum Austria Center Vienna**, das in den Jahren 1983 bis 1987 nach einem Entwurf von Johann Staber neben dem VIC erbaut wurde, ist von der UNO vollkommen **unabhängig**. Um den wachsenden Bedarf an Konferenzräumlichkeiten direkt im VIC decken zu können, wurde im Jahr 2006 mit der Errichtung eines zusätzlichen Konferenzgebäudes begonnen. Mit dem so genannten M-Gebäude, das im Jahr 2008 eröffnet wurde, konnte das Fassungsvermögen der Konferenzsäle verdoppelt werden.

Die WienerInnen nennen das Vienna International Centre auch „**UNO-City**“. Die UNO-City genießt einen völkerrechtlichen Sonderstatus („Immunität“); die österreichischen Gesetze können in ihr nur mit Zustimmung der UNO vollzogen werden. Wer die UNO in Wien besucht, braucht dazu deren Erlaubnis und einen gültigen **Lichtbildausweis**.





Vienna International Centre (VIC)



1 2 3 4 3 2 4 5 6 7

2 4 7 3 6 4 8 7 2 5 4 8 9 3 6

10 3 11 3 11 4 12 4 11 3 4

!





Vienna International Centre (VIC)

1. Die sechs Bürotürme des VIC sind in Form eines Buchstabens rund um das Konferenzzentrum angeordnet. Um welchen Buchstaben handelt es sich?
2. Wie lautet der Nachname des österreichischen Architekten, dessen Entwurf für das VIC unter insgesamt 283 Einsendungen aus 36 Ländern das Rennen gemacht hat und verwirklicht wurde?
3. 65% der Baukosten in Höhe von ca. 580 Millionen Euro hat die österreichische Regierung übernommen? Wer hat die restlichen 35% finanziert?
Achtung: Die Antwort besteht aus zwei Wörtern!
4. In welchem Jahr wurde das VIC eröffnet? Als Lösung gelten die beiden abschließenden Ziffern der Jahreszahl, die mit „19“ beginnt.
5. Wie lautet der Name des Wiener Bezirks, in dem das VIC liegt?
6. Wie viele offizielle Amtssitze haben die Vereinten Nationen weltweit?
7. Wie viele Cent Jahresmiete verrechnet die österreichische Regierung den Vereinten Nationen für die rund 180.000 m² Fläche?
8. Wie lautet die deutsche Bezeichnung des Vienna International Centre? (3 Wörter)
9. Von 1983 bis 1987 wurde neben dem VIC ein Konferenzzentrum erbaut, das von der UNO organisatorisch unabhängig ist. Wie heißt dieses Konferenzzentrum? (3 Wörter)
10. Wie wird der UNO-Amtssitz von den WienerInnen genannt? (2 Wörter)
11. Welche war die erste in Wien ansässige UNO-Organisation?
12. Was darfst du auf keinen Fall vergessen, wenn du die UNO besuchst?
13. Wie lautet die Abkürzung jener in Wien beiheimateten UNO-Organisation, die die Unterbindung von Drogenhandel, die Vorbeugung gegen Drogenmissbrauch und die Arbeit gegen die Erzeugung illegaler Drogen zum Ziel hat?



UN Photo/Mark Garten



